Botanik und Naturschutz in Hessen, Beiheft **4**, 101, Frankfurt am Main 1992.

Kalkmagerrasen an der unteren Diemel

Maren Bultmann

Kalkmagerrasen auf Unterem Muschelkalk sind an der unteren Diemel (Umgebung von Trendelburg) noch relativ häufig. Bearbeitet wurde eine Gesamtfläche von circa 170 ha. Die einzelnen Teilflächen haben Größen zwischen 5 und 30 ha. Es bietet sich die Möglichkeit, diese Pflanzengesellschaft in ihrer ursprünglichen Nutzungsform zu studieren, da sie dort größtenteils nach wie vor von Schafherden beweidet werden. Zudem wachsen Kalkmagerrasen in diesem Gebiet auf Hängen unterschiedlicher Exposition und Inklination und auf verschiedenen Bodentypen; diese Faktoren bewirken auch Unterschiede in der Artenkombination, und so ist auf kleinem Raum eine Vielfalt von edaphisch bedingten Untereinheiten der Assoziation Gentiano-Koelerietum anzutreffen. Folgende Gliederung konnte erarbeitet werden:

- Gentiano-Koelerietum trisetetosum
  - Parnassia-Variante
    - Typische Subvariante
    - Danthonia-Subvariante
  - Typische Variante
    - Typische Subvariante
    - Danthonia-Subvariante
- Gentiano-Koelerietum typicum
  - Prunella-Variante
  - Typische Variante
    - Typische Ausbildung
    - Carex-flacca-reiche Ausbildung
    - Artenarme Ausbildung
- Gentiano-Koelerietum cladonietosum
    - Dicranum-Variante
    - Typische Variante
    - Acinos-Variante

Die Untersuchungen wurden 1989 im Rahmen meiner Diplomarbeit am Systematisch-Geobotanischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen durchgeführt. Eine Veröffentlichung mit pflanzensoziologischen Tabellen wird in der Zeitschrift "Philippia" 1992 erscheinen.

M. Bultmann, Hermann-Rein-Straße 8B, Appartement 187, 3400 Göttingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: BH_4

Autor(en)/Author(s): Bultmann Maren

Artikel/Article: Kalkmagerrasen an der unteren Diemel 101